

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 38 (1991)
Heft: 11-12

Artikel: Vorbildliches Engagement
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368134>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine in allen Teilen gelungene Kaderübung der ZSO Hofstetten SO

Vorbildliches Engagement

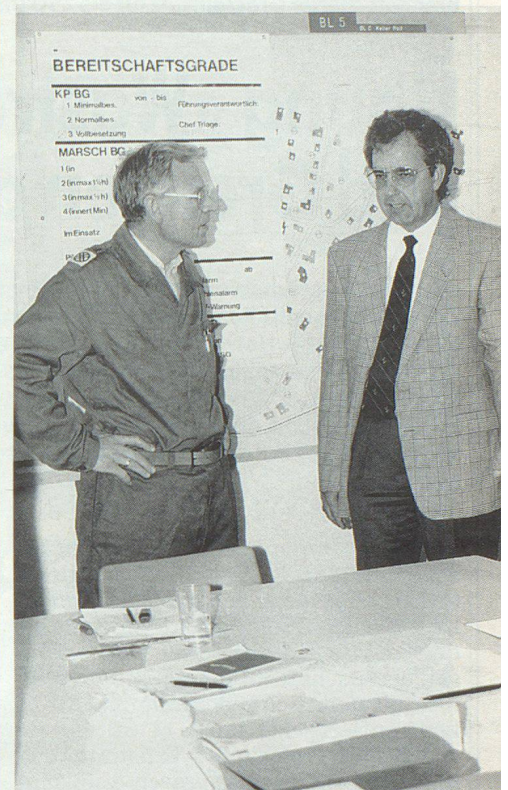
OS. Wenn gleich zwei Regierungsräte einer Zivilschutz-Kaderübung ihre Referenz erweisen, dann muss etwas daran sein. Dieser Eindruck bestätigte sich für den Solothurner Militärdirektor Peter Hänggi und den Sanitätsdirektor Rolf Ritschard an der Kaderübung der ZSO Hofstetten. 46 Kaderleute spielten sowohl Szenarien des kriegerischen Ernstfalls wie auch solche der Not- und Katastrophenhilfe durch.

Weitere Beobachter an der dreitägigen Stabsübung in der modern ausgestatteten kombinierten Zivilschutzanlage waren Us Zelter, Vorsteher des kantonalen Zivilschutzamtes und Kreiskommandant Oberst Willy Wyss sowie Vertreter der Gemeinden.

Wenn es irgendwo «brennt», ist die ZSO Hofstetten zur Stelle, das war der Spontaneindruck, den diese Übung bei Beteiligten und Beobachtern hinterliess. Und einmal mehr verfestigte sich die Erkenntnis, dass nur ein funktionsfähiges Kader Gewähr bietet für das Funktionieren der Organisation. Vielfach mangle es in den Zivilschutzorganisationen an genügend hauptamtli-

chem Instruktionspersonal, stellte Ausbildungschef Oberst Fritz Diethelm fest. In diesem Bereich sei eine Professionalisierung von grösster Bedeutung. In seinem Schlusswort würdigte Militärdirektor Peter Hänggi das beispielhafte Wirken der ZSO Hofstetten-Flüh. Hier wehe ein erfrischender, lebendiger und erfreulicher Geist, stellte er fest. Die Verbundenheit der ZSO mit der Dorfgemeinschaft und die Einsatzbereitschaft seien nachahmenswert. ▲

Gemeindeammann Hans Oser (rechts) im Gespräch mit Ortschaft Piergiorgio Pirollo, der seine Leute zu vollem Einsatz anzuspornen verstand. (Foto: zvg.)



Wohlen BE: Infotag über Schutzplatzzuweisung

sbl. Die Zivilschutzorganisation Wohlen bei Bern ist nach Abschluss der ZUPLA-Arbeiten an die Öffentlichkeit getreten.

Den Abschluss der ZUPLA-Überarbeitung und die Erfassung aller Daten auf EDV (ZIS) hat die Zivilschutzorganisation Wohlen zum Anlass für die Durchführung eines Informationstages genommen. Im Mehrzweckgebäude «Re-

berhaus» wurden auf Pulten 17 improvisierte Block-Kommandoposten eingerichtet, wo sich die Bevölkerung über das System der Vorbereitungen sowie über ihr persönliches «Notlogis» erkundigen konnte. Gleichzeitig wurde auch über den Kulturgüterschutz und die Ausrüstung privater Schutzräume informiert. Die ZUPLA wird später auch noch mit Karten bekanntgegeben.

Hauptsächlich Leute aus den Ortsteilen mit wenig belüfteten Schutzräumen besuchten die Info-Veranstaltung. Ihnen wurden die mit behelfsmässiger Herrichtung vorgehenden Massnahmen erläutert. Auf grosses Interesse bei den Besuchern stiess ein Video-Film, der die ZSO Wohlen beim Waldeinsatz im sturmgeschädigten Saxeten zeigte. Ortschaft Beat Schorno betonte, die an mehreren Rapporten, Übungen und Einzelgesprächen erfolgten Vorbereitungen hätten seinem Team gutgetan. Insbesondere auf das Engagement der Blockchefs, die anlässlich des Infotags vor der Bevölkerung klar als verantwortliche Personen in Erscheinung traten, sei er stolz, erklärte Schorno. ▲

Zur Verhinderung von teuren Feuchteschäden:

Luftentfeuchter

das bewährte Geräteprogramm für den universellen Einsatz in Kellern, Lagern, Wohnräumen, Zivilschutzanlagen usw. Vollautomatischer Betrieb, sparsamer Stromverbrauch.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:

Krüger + Co.

9113 Degersheim SG, 071/54 54 74
Niederlassungen: Zizers GR, Samedan GR,
Dielsdorf ZH, Küssnacht SZ, Grellingen b. Basel,
Münsingen BE, Forel VD, Gordola TI

KRÜGER